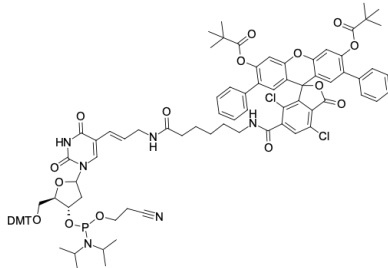


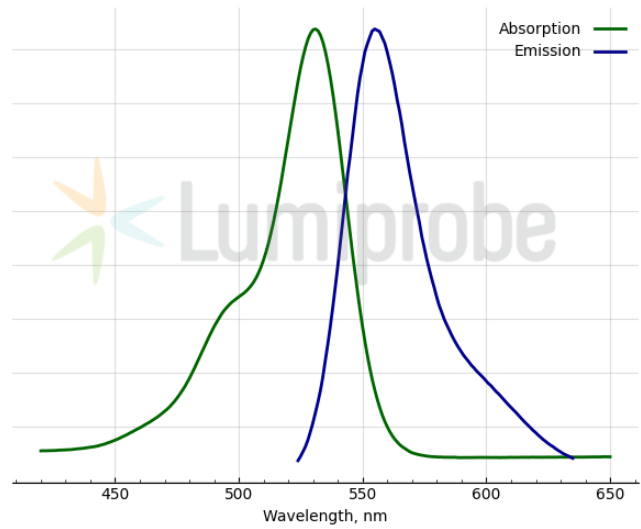
## SIMA-dT-Phosphoramidit, 6-Isomer

<http://de.lumiprobe.com/p/sima-dt-amidite-6>

SIMA-dT-Phosphoramidit wird verwendet, um SIMA während der Oligonukleotidsynthese in die Sequenz einzuführen, üblicherweise als Ersatz für die native dT-Bindung. SIMA ist bekannt, in basischen Medien viel stabiler als HEX zu sein, daher ist eine Entschützung unter rauen Bedingungen mit Ammoniumhydroxid (bis zu 6-8 Stunden bei 55 °C) sowie AMA (1:1-Mischung aus konzentriertem wässrigem Ammoniumhydroxid/40 % wässrigem Methylamin) bei Raumtemperatur oder bei 65 °C möglich.



**Struktur von SIMA-dT-Phosphoramidit, 6-Isomer**



**Absorptions- und Emissionsspektren von SIMA**

### Allgemeine Eigenschaften

Erscheinungsform:	weißes Pulver
Molekülmasse:	1646.67
Molekülformel:	$C_{91}H_{95}Cl_2N_6O_{17}P$
Löslichkeit:	gut löslich in Acetonitril und Dichlormethan
Qualitätskontrolle:	NMR $^1H$ und $^{31}P$ , HPLC-MS ( $\geq 95\%$ )
Lagerungsbedingungen:	Lagerung: 12 Monate ab dem Wareneingang bei $-20\text{ °C}$ an einem lichtgeschützten Ort. Transport: bei Raumtemperatur bis zu drei Wochen. Trocken lagern. Längere Lichteinwirkung vermeiden.
Rechtliche Hinweise:	Dieses Produkt wird nur für Forschungszwecke angeboten und verkauft. Es wurde nicht auf Sicherheit und Wirksamkeit in Nahrungsmitteln, pharmazeutischen Produkten, medizinischen Vorrichtungen, Kosmetika sowie für gewerbliche oder andere Einsatzzwecke getestet. Der Verkauf gewährt oder impliziert nicht die Erlaubnis zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik, bei der Herstellung von Nahrungsmitteln oder pharmazeutischen Produkten, in medizinischen Vorrichtungen sowie in kosmetischen Erzeugnissen.

### Spektrale Eigenschaften

Anregungs-/Absorptionsmaximum / nm:	531
$\epsilon / L \cdot mol^{-1} \cdot cm^{-1}$ :	92300
Emissionsmaximum / nm:	555
Fluoreszenz-Quantenausbeute:	0.63
$CF_{260}$ :	0.57
$CF_{280}$ :	0.18

Verdünnungsmittel:

wasserfreies Acetonitril

Kopplungsbedingungen:

Kopplungsdauer 6 Minuten

Schutzgruppen entfernen:

Standardmethode wird empfohlen, wobei die Entschützung mit AMA (1:1-Mischung aus konzentriertem wässrigem Ammoniumhydroxid/40 % wässrigem Methylamin) durchgeführt werden kann.